

# radierbare Korrekturstifte

**Beitrag von „alias“ vom 27. Januar 2009 15:28**

Das ist ein netter Gimmik, als Korrekturstift jedoch nicht empfehlenswert, weil nicht dokumentenecht. Ich hab's auf der Didacta ausprobiert - den Stift gibt es in allen Farben - zum Schreiben eigentlich in Blau oder Schwarz recht gut geeignet, weil man mit der Radierspitze auf der Rückseite den Strich durch Reibungswärme wieder verschwinden lassen kann.

Falls dich Schüler mit diesem "Kugelschreiber" bei Tests täuschen möchten (er reagiert nicht auf Tintenkiller) und du einen Betrugsversuch vermutest: Leg die Arbeit 10 Minuten ins Gefrierfach und alles wird sichtbar 😁  
(den Trick kennen die meisten Schüler nicht.)